

## Pressemitteilung

# HOCHTIEF gewinnt Ideenwettbewerb zur Optimierung von Bundeswehrliegenschaften

**Essener Dienstleister entwickelt PPP-Modell für 140 Bundeswehrstandorte/Einsparungen in Höhe von 600 Mio. Euro möglich**

**UNTERNEHMENS-  
KOMMUNIKATION**

Christian Gerhardus  
Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
christian.gerhardus@hochtief.de

Seite 1  
23.08.2007

Die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), ein Unternehmen des Bundesministeriums der Verteidigung, hat HOCHTIEF in einem bundesweiten Ideenwettbewerb zur Bewirtschaftung von Bundeswehrstandorten mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Ziel des Wettbewerbs war es, den Betrieb von Immobilien zu optimieren und dadurch finanzielle Spielräume zur Modernisierung von 140 deutschen Bundeswehrstandorten zu schaffen. Initiiert wurde das Projekt auf Seiten der g.e.b.b. von deren Geschäftsführer Dr. Martin Rüttler sowie dem Geschäftsfeldleiter Planen, Bauen und Betrieb, Peter Praum. Die für den Wettbewerb exemplarisch ausgewählten Liegenschaften machen etwa zehn Prozent der Bewirtschaftungskosten der deutschen Bundeswehrimmobilien aus - ungefähr 150 Mio. Euro pro Jahr.

Das Konzept des Essener Baudienstleisters ermöglicht es, die Liegenschaften zu modernisieren und die Bewirtschaftungskosten für den Bund um 30 Prozent zu reduzieren. Dies entspricht über eine Laufzeit von 15 Jahren einem Betrag von 600 Mio. Euro. Erreichen will HOCHTIEF dieses Ziel durch ein Public-Private-Partnership-(PPP-)Modell auf Grundlage eines Konzepts für integriertes Facility-Management. Deutschlandweit wäre dies dann das bisher größte PPP-Projekt mit einem Vertragsvolumen von mehr als zwei Mrd. Euro.

Der HOCHTIEF-Vorschlag basiert auf einem Kooperationsmodell, an dem neben dem privaten Partner auch der Bund beteiligt ist. In Anlehnung an bewährte PPP-Modelle würden die notwendigen Investitionen in die Bundeswehrstandorte privat finanziert. Neben der Modernisierung der Standorte würde auch deren Betrieb durch den Einsatz strukturierter Facility-Management-Prozesse, unter anderem im Bereich Energie, optimiert. Der Bund bliebe Eigentümer der Liegenschaften und hätte weiterhin das alleinige Nutzungsrecht.

In anderen Ländern setzt HOCHTIEF sein Immobilien- und Betreiber-Know-how im Verteidigungsbereich bereits um. So hat die australische Tochtergesellschaft Leighton Holdings Limited vom australischen Department of Defence kürzlich den Auftrag erhalten,

die Lavarack Barracks auf Basis eines PPP-Vertrags zu erweitern und zu modernisieren. Das Vertragsvolumen beläuft sich auf zirka 130 Mio. Euro. Ziel der Maßnahmen ist es, den Stützpunkt an gewachsene Anforderungen anzupassen und dabei Kosten- sowie Effizienzvorteile zu generieren.

HOCHTIEF ist einer der führenden internationalen Baudienstleister. Mit fast 47.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von 15,51 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2006 ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent. In den USA - dem größten Baumarkt der Welt - ist HOCHTIEF über die Tochtergesellschaft Turner die Nummer 1 der General Builder. In Australien ist der Konzern mit der Tochter Leighton Marktführer. Mit Leistungen in den Bereichen Entwicklung, Bau, Dienstleistungen, Konzessionen und Betrieb wird die komplette Wertschöpfungskette von Immobilien, Anlagen und Infrastrukturprojekten abgedeckt. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de/presse](http://www.hochtief.de/presse).

HOCHTIEF Facility Management ist einer der führender Anbieter integrierter Facility-Management-Lösungen in Europa. Mit etwa 4.500 Mitarbeitern werden Leistungen in Branchensegmenten wie Automotive, Chemische/Pharmazeutische Industrie, Elektrotechnik/Halbleiterindustrie, Finanzdienstleister/Immobilieninvestoren, Airports/Aviation, Gesundheitswesen, Sportstätten und Energie erbracht. Die Lösungen von HOCHTIEF Facility Management gehen deutlich über den Ansatz des klassischen Facility-Managements hinaus. Das Unternehmen betrachtet Gebäude, Liegenschaften sowie Prozesse und Anlagen ganzheitlich. Die Lösungen von HOCHTIEF Facility Management sind auch im Internet zu finden: [www.hochtief-facilitymanagement.de](http://www.hochtief-facilitymanagement.de).

HOCHTIEF PPP Solutions ist im HOCHTIEF-Konzern das Kompetenzzentrum für Public-Private-Partnership-(PPP-)Projekte in Europa und Südamerika. Die Gesellschaft konzentriert sich auf die Marktsegmente Mautstraßen/Verkehrsinfrastruktur sowie öffentlicher Hochbau/soziale Infrastruktur. Bei der privat finanzierten Umsetzung von öffentlichen Infrastrukturprojekten bietet HOCHTIEF PPP Solutions alles aus einer Hand: Planung, Finanzierung, Bau/Sanierung und Betrieb. Das Unternehmen ist zurzeit an insgesamt 18 PPP-Projekten mit einem Investitionsvolumen von knapp drei Mrd. Euro beteiligt. Im Segment öffentlicher Hochbau ist HOCHTIEF PPP Solutions eines der führenden Unternehmen in Deutschland. Weitere Informationen unter [www.hochtief-pppsolutions.de](http://www.hochtief-pppsolutions.de).

**UNTERNEHMENS-  
KOMMUNIKATION**

Christian Gerhardus  
Opernplatz 2  
45128 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
[christian.gerhardus@hochtief.de](mailto:christian.gerhardus@hochtief.de)

Seite 2  
23.08.2007